



Medienmitteilung

Ansprechpartnerin Anja-Maria Meister
Pressesprecherin
Hochschulkommunikation
Telefon +49 (0) 921 / 55-5300
E-Mail anja.meister@uni-bayreuth.de
Thema **Corona/Betriebseinstellung**

Ministerielle Anordnung: Auch die Universität Bayreuth stellt den Lehrbetrieb auf dem Campus ein.

Ab sofort wird der Lehrbetrieb auf dem Campus der Universität Bayreuth - wie an allen anderen staatlichen bayerischen Universitäten - bis auf weiteres eingestellt. Dies geht auf eine ministerielle Entscheidung zurück und hat keinen konkreten Corona-Fall zum Anlass. Forschungs-, Verwaltungs- und Bibliotheksbetrieb finden weiterhin statt.

Die Hochschulleitung der Universität Bayreuth hat heute am frühen Vormittag Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Studierende darüber informiert, dass alle Seminare und Veranstaltungen auf dem Campus entfallen, bis anderslautende Informationen vorliegen. Diese Anordnung gilt auch für derartige Veranstaltungen in Liegenschaften der Universität Bayreuth, die sich außerhalb des Campus befinden. Diese Maßnahmen gehen auf eine Entscheidung des Bayerischen Wissenschaftsministeriums zurück, die alle staatlichen Hochschulen betrifft. Sie hat keinen bestätigten Corona-Fall an der Universität Bayreuth zum Anlass.

Grundsätzlich sind alle universitären Prüfungen abgesagt. Das Bayerische Wissenschaftsministerium betont: „An die Entscheidung über die Abhaltung von Prüfungen ist ein strenger Maßstab anzulegen. Wo immer dies möglich und zumutbar ist, sollten Prüfungen, etwa studienbegleitende Prüfungen, verschoben werden. Sofern eine Verschiebung aus zwingenden Gründen nicht in Betracht kommt, etwa bei unaufschiebbaren Abschlussprüfungen (z.B. Staatsexamina), muss gewährleistet sein, dass zwischen den Prüfungsteilnehmern ausreichend Abstand gehalten werden kann.“

Studierenden soll durch die Maßnahmen kein Nachteil entstehen – über Nachholtermine wird die Universität Bayreuth in Abstimmung mit den Facheinheiten und Abteilungen schnellstmöglich informieren. Prüfungstermine und -orte für Staatsexamina unterliegen allein der Verantwortung des jeweils zuständigen Ministeriums.

Von der ministeriellen Anordnung nicht betroffen sind: Verwaltung und Forschungsbetrieb, Bibliotheken. Verpflegungsmöglichkeiten in Mensa oder Frischraum werden aufrechterhalten. Der allgemeine Hochschulsport wird allerdings ab sofort eingestellt.

Auch wenn die Verwaltungsbüros weiterhin geöffnet sind, appelliert die Hochschulleitung, den Publikumsverkehr auf dem Campus auf ein Minimum zu reduzieren. Dringende Angelegenheiten sollen

möglichst telefonisch oder per E-Mail geklärt werden. „Es handelt sich um eine reine Vorsichtsmaßnahme zur Eindämmung des Virus“, sagt Universitätskanzler Dr. Markus Zanner und fügt an: „Wir bitten Sie, verantwortungsvoll mit der Situation umzugehen aber weiterhin Ruhe zu bewahren.“

Website und Intranet der Universität Bayreuth werden stetig aktualisiert. Aufgrund hoher Nachfrage kann es allerdings zu Verzögerungen in der Darstellung kommen.

Über die Universität Bayreuth

Die Universität Bayreuth existiert seit 1975 und ist eine der erfolgreichsten jungen Universitäten in Deutschland. Sie liegt im ‚Times Higher Education (THE) Young University Ranking‘ auf Platz 40 der 351 weltweit besten Universitäten, die jünger als 50 Jahre sind. Interdisziplinäres Forschen und Lehren ist Hauptmerkmal der 160 Studiengänge an sieben Fakultäten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften sowie den Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften. Die Universität Bayreuth hat rund 13.330 Studierende, rund 240 Professorinnen und Professoren, ca. 1.330 wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie etwa 985 nichtwissenschaftliche Beschäftigte. Sie ist der größte Arbeitgeber der Region. (Stand Januar 2020)